

HOCHWERTIGE

MARKEN - KÜCHEN

DIE KÜCHENAGENTUR

Waldstraße 8

64347 Griesheim

Tel. 0 61 50 / 5 27 70

info@die-kuechenagentur.de

Wir sind umgezogen

Das kann sich hören lassen ...

SEIT 26 JAHREN

Hör!

Erlebnis

64331 Weiterstadt · Darmstädter Straße 26

Telefon (06150) 136966

Friedmann e.K.

Malerbetrieb seit 1870

Innenrenovierung

Fassadensanierung

www.friedmann-ek.de

Inh. Ralf Bissbort, Malermeister

Ottostraße 2a * 64347 Griesheim * 06155 - 823340

Computer

Drucker

Netzwerk

Toner & Tinte

Service vor-Ort

Notdienst

EDV-Reparaturen und Verkauf

IT – Made in Germany

Tel. 06150-186-700

vertrieb1@jelinek.de

www.jelinek.de

Darmstädter Str. 50

64331 Weiterstadt

JELINEK

COMPUTER

Seit 1984

Wochen-Kurier

WEITERSTADT

UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG FÜR DIE STADT WEITERSTADT UND STADTTTEILE

Samstag, 15. August 2026

Ausgabe KW 33 · 28. Jahrgang

Blut für Leben

Wenn jemand zum 100. Mal sein Blut spendet, rettet er viele Menschen ...

Seite 2

Auf die Bäume

Erstes Outdoor-Camp der SGW mit Zirkus Gaja-Nana Waldexperten ...

Seite 3

Ein Ort der Würde

Porträt der Demenz-AG und des Pflegeteams im Wiquaz Weiterstadt ...

Seite 5

Lieferservice & Abholservice

JETZT NEU: App nutzen und 5€ Gutschein erhalten - Code PIZZA

Seit 2008 für Sie da!

Restaurant DHILLON

PIZZA, PASTA, BURGER, SCHNITZEL, INDISCH

Kostenlose Lieferung bei telefonischer Bestellung

Tel. 06155/2389

Mo.-Fr.: 10:30 - 23:00 Uhr

Sa., So. & Feiertag: 12:00 - 23:00 Uhr

Jetzt 10% sparen unter www.pizza-dhillon.de

Raiffeisenstraße 16 · 64347 Griesheim

KAUFMANN

Christian Kaufmann Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Rufen Sie uns an!

Fachkompetenz und Erfahrung für Ihre Immobilie.

06150 - 5417177

www.ck-immo.com

Keine Menschen verletzt

Rund 100 Einsatzkräfte bei Brand eines Einfamilienhauses in Gräfenhausen

Gräfenhausen (hst). Am Donnerstag, dem 6. August, kam es laut Mitteilung der Polizei zu einem Brand in einem Einfamilienhaus in der Frankfurter Straße. „Bereits auf der Anfahrt war eine starke Rauchentwicklung weit über Gräfenhausen hinaus sichtbar. Gleichzeitig gingen bei der Leitstelle zahlreiche Notrufe ein, sodass sich bereits früh abzeichnete, dass es sich um einen größeren und langwierigen Einsatz handeln würde“, teilt die Feuerwehr der Stadt Weiterstadt mit.

Zeugen informierten gegen 14.30 Uhr die Rettungsleitstelle über das Feuer. Vor Ort wurde die Brandbekämpfung sowohl im Innen- als auch im Außenangriff durchgeführt. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte das unmittelbar angrenzende Nachbargebäude mittels einer Riegelstellung erfolgreich geschützt und ein Übergreifen der Flammen verhindert werden. Aufgrund der Einsatzlage

Weithin sichtbar war die Rauchentwicklung bei einem Hausbrand in der Frankfurter Straße in Gräfenhausen.

wurden zusätzliche Kräfte der Feuerwehren Erzhäusen, Griesheim sowie der Berufsfeuerwehr Darmstadt nachalarmiert.

„Die DRK-Ortsvereine übernahmen die rettungsdienstliche Absicherung der Einsatzkräfte und sorgten für deren Verpflegung“, teilt die Weiterstädter Wehr weiter

mit. Um versteckte Glutnester aufzuspüren und gezielt ablöschen zu können, unterstützten Einheiten des THW aus Pfungstadt, Darmstadt und Bensheim die Maßnahmen. Zudem kam der Teleskopmast der Werkfeuerwehr Merck zum Einsatz, der die Löscharbeiten aus der Höhe maßgeblich unterstützte.

„Unser herzlichster Dank gilt allen eingesetzten Kräften für ihre hervorragende Zusammenarbeit und ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso bedanken wir uns bei den Anwohnerinnen und Anwohnern, die die Einsatzkräfte während der langwierigen Arbeiten mit Getränken sowie Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten unterstützt haben. Diese Wertschätzung ist keineswegs selbstverständlich und bedeutet uns sehr viel.“

Nach ersten Erkenntnissen der Polizei brach das Feuer aus bislang ungeklärter Ursache im Außenbereich aus und griff anschließend auf das Wohnhaus über. Durch den Brand wurde auch ein benachbartes Wohnhaus leicht beschädigt.

„Alle Bewohner konnten das Gebäude rechtzeitig verlassen. Verletzt wurde bei dem Feuer niemand“, so die Polizei weiter. Der entstandene Sachschaden wird auf einen niedrigen sechsstelligen Bereich geschätzt.

Im Einsatz zur Brandbekämpfung in Gräfenhausen waren mehr als 100 Einsatzkräfte mehrerer Feuerwehren aus dem Landkreis, die Berufsfeuerwehr Merck sowie das THW, die Polizei und die DRK-Ortsvereine übernahmen die rettungsdienstliche Absicherung und sorgten für Verpflegung. Anwohnerinnen und Anwohner brachten den Einsatzkräften zusätzlich Getränke und sorgten für Sitzmöglichkeiten bei dem anstrengenden Einsatz.

Fotos (4): Feuerwehr der Stadt Weiterstadt

232 neue Schülerinnen und Schüler

Einschulungsfeier der neuen 5. Klässler an der Albrecht-Dürer-Schule

Weiterstadt (red). Zu Beginn des neuen Schuljahrs wurden am vergangenen Montag an der Albrecht-Dürer-Schule die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler feierlich eingeschult. Mit einer stattlichen Anzahl von 232 Kindern, so die Dürer-Schule in einer Mitteilung, wechselt erneut eine umfangreiche Gruppe auf die weiterführende kooperative Gesamtschule. Vier Förderstufen- und fünf Gymnasialklassen sowie eine Intensivklasse beginnen somit den nächsten Abschnitt der Schullaufbahn im Rahmen einer Feierstunde in der Sporthalle. Schulleiter Dr. Hartmut Lissinna begrüßte im Anschluss an einen musikalischen Einstieg durch den Unterstufenchor unter der Leitung von Daniel Breuser die Schulkinder und ihre Eltern. Dann erläuterte Miriam Herting in ihrer Funktion als Stufenleitung für die Jahrgänge 5 und 6 Spezifika, die für diese Stufen gelten, um im Anschluss das Wort an die Klassenlehrkräfte und Schülerpatinnen und -paten zu übergeben. Diese läufeten dann die mit Spannung erwarteten Zusammensetzungen in den jeweiligen Lerngruppen, um danach ein erstes Kennenlernen im Klassenraum zu ermöglichen, bevor die Einführungswoche in die neue schulische Umgebung beginnt. Unterstützt wurde die Einschulungsfeier, wie mittlerweile Tradition, vom Förderverein in Form eines kleinen Präsenfs für jede Schülerin und jeden Schüler, zudem bot die Tanzanlage eines Duos der Tanz-AG einen Vorgeschmack auf die vielseitigen außerunterrichtlichen Angebote im Haus. Die gesamte Schulgemeinde der Albrecht-Dürer-Schule heißt die Startenden herzlich willkommen und wünscht ihnen sowie auch allen übrigen Schülerinnen und Schülern ein gutes Gelingen und Wohlbefinden.

Fotos (2): A. Weinmann

1.300.000 m Draht und 1800 Türen und Tore immer an Lager!

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg

Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de

E-Mail: draht@weissbaecker.de

Draht- und Gitterzäune · Tore

Schiebetore · Drehkreuze

Schranken · Türen · Gabionen

Pfosten · Sicherheitszäune

Mobile Bauzäune · Alu-Zäune

sämtliche Drahtgeflechte

Alu-Toranlagen · Rankanlagen

auch Montagen

auch Privatverkauf

IWS RICHTER

GmbH

Meisterbetrieb - Elektrotechnik - Kältetechnik

Elektroinstallation

Photovoltaikanlagen zu super Preisen

WW-Wärmepumpen

Klimaanlagen

Lise-Meitner-Straße 21, 64584 Biebesheim

Telefon 06258 / 6007 · www.iws-richter.de

25 JAHRE

KOMPETENZ & ZUVERLÄSSIGKEIT

Wir beraten Sie kompetent und KOSTENLOS

Ackerland zur Pacht oder zum Kauf gesucht.

Bauer Lipp, Weiterstadt, Steinbrücker Hof

Mobil 0174/8111132

Tel. 06150/13030

Fenster + Dachfenster + Reparaturen

06150-14151 · muhn.de

GOLD- UND SCHMUCKANKAUF

M · B · EDELMETALLE

Darmstädter Straße 29

64331 Weiterstadt

Tel. 06150 · 9797883

Altgold in jeder Form

SCHMUCK · MÜNZEN

ZAHNGOLD · SILBER

SOFORT BARGELD

FAIR UND DISKRET

Ihre freundliche Ankaufsstelle

Montag - Freitag 10-14 Uhr

MÖBEL Heidenreich

Das freundliche Markenmöbelhaus am Wasserturm in Groß-Gerau

Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren.

brühl

himolla

leolux

TEAM7

hartmann

TEMPUR

u.v.m.

Preiswerte Markenmöbel auf 4000 m²

Persönliche Beratung und individuelle Planung

Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Möbel Heidenreich GmbH · Sudetenstr. 11 · 64521 Groß-Gerau · www.moebel-heidenreich.de

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG ZUM BESTEN PREIS!

JEDE MARKE · JEDES ALTER · JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN · SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

06157/8085654o.0176/11199111

A.G. Automobile · Robert-Bosch-Str. 4 · 64319 Pfungstadt

a.g.automobile1@web.de · www.kfzankauf24.de

Für Sozialfonds

Bäckerei Best übergibt Scheck



Gräfenhausen (red). Die Stadt Weiterstadt gratulierte der Bäckerei Best herzlich zum 125-jährigen Bestehen und Bürgermeister Niklas Gehnich ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Jubiläumsfeier zu kommen, um zu gratulieren und den Verantwortlichen seine Anerkennung auszusprechen. Besonders freute er sich über die großzügige Spende der Bäckerei: Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums übergab das Unternehmen 12500 Euro an den Sozialfonds der Stadt Weiterstadt. „125 Jahre prägt die Bäckerei Best unsere Stadt – das ist eine unfassbare Tradition. Solche familiengeführten Handwerksbetriebe stehen für Qualität, Heimatverbundenheit und Zusammenhalt. Mein herzlicher Dank nicht nur für das langjährige Engagement, sondern auch für die großzügige Spende an unseren Sozialfonds“, betonte Gehnich. Der Bürgermeister nutzte das Jubiläum zugleich, um für den Einkauf vor Ort zu werben: „Kaufen Sie regional ein und unterstützen Sie unsere heimischen Betriebe. Hier oder auf dem Wochenmarkt am Samstag – damit stärken wir gemeinsam unsere lokale Wirtschaft und erhalten die Angebotsvielfalt in unserer Stadt.“
Foto: Stadt Weiterstadt

Flugroute Cindy-S

Infoabend zu Messergebnissen

Schneppenhausen (red). Die Stadt Weiterstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Donnerstag, dem 27. August, zu einer Informationsveranstaltung zur Flugroute „Cindy-S“ ein. Die Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Bürgerhaus Schneppenhausen statt. Im Mittelpunkt des Abends stehen laut Mitteilung der Stadt die jetzt vor-

liegenden Messergebnisse zur Flugroute Cindy-S. Diese würden im Rahmen der Veranstaltung ausführlich erläutert und eingeordnet. „Darüber hinaus haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Fragen direkt an die anwesenden Expertinnen und Experten zu richten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen“, so die Stadt weiter.

Lesetipps der Stadtbücherei

Heute: „Der Dinosaurier von nebenan“ von David Litchfield (Bilderbuch)



Das Team der Stadtbücherei im Medienschiff findet jede Woche einen neuen, spannenden Büchertipp für die Leserschaft des „Wochen-Kurier“. Foto: stv

Die kleine Liz ist sich sicher, dass ihr Nachbar Herr Wilson ein Geheimnis hat. Er ist grün, hat nur drei Finger und einen langen Hals. Sieht so nicht ein Dinosaurier aus? Das kleine Mädchen macht sich auf die Suche nach der Wahrheit und kommt so einer großen Enthüllung auf die Spur. Allerdings lernt sie am Ende auch etwas sehr Wichtiges: Egal, wie du aussiehst und egal, welcher Spezies du

angehörst, vergiss nicht, dir treu zu bleiben. Eine kleine Geschichte, auch darüber Menschen so leben zu lassen, wie sie es sich selbst wünschen. David Litchfield, geb. 1983, ist ein preisgekrönter Autor und Illustrator. Für sein erstes Bilderbuch „Der Bär am Klavier“ erhielt er den renommierten Waterson Children's Book Price. Er lebt mit seiner Familie im englischen Bedford.

Kommt Straßenbahn doch?

Ausbau nach Weiterstadt wieder im Gespräch

Weiterstadt (hst/jp). Die Planungen für den Ausbau der Darmstädter Straßenbahn sowohl nach Weiterstadt als auch nach Roßdorf und Groß-Zimmern im Landkreis Darmstadt-Dieburg laufen weiter, so Heag mobilo in einer Mitteilung. Da die ersten Berechnungen eine grundsätzliche Förderfähigkeit mit Bundes- und Landesmitteln erwarten lassen, prüfen die Projektpartner Heag mobilo und Dadina weitere Varianten. Dieses Arbeitspaket werde noch mehrere Monate in Anspruch nehmen, so das Verkehrsunternehmen in einer Mitteilung. „Schließlich gilt es, fundierte fachliche Grundlagen für politische Entscheidungen sowie die öffentliche Diskussion sorgfältig vorzubereiten und einzuordnen“, erklärt Heag mobilo.

„Bei Infrastrukturprojekten dieser Größenordnung ist Sorgfalt wichtiger als Geschwindigkeit“, erklärt Johannes Gregor, Geschäftsführer von Heag mobilo. „Den Menschen in der Region sollen alle Für und Wider bekannt sein, bevor sie sich entscheiden“. Heag mobilo untersucht, wie die Verbindung von Weiterstadt sowie Roßdorf und Groß-Zimmern mit Darmstadt langfristig verbessert werden kann. Dabei gehe es neben der neuen Verkehrsinfrastruktur um die Frage, wie eine wachsende Region auch künftig gut miteinander zu verbinden ist. „Schon heute wohnen, arbeiten, lernen und verbringen viele Menschen ihre Freizeit über kommunale Grenzen hinweg. Die Entwicklung der Region macht deutlich, dass

Mobilität, Erreichbarkeit und Verbindungen zwischen Stadt und Landkreis stets gemeinsam gedacht werden müssen“, führt Jörg Gerhard, Geschäftsführer Dadina, aus. Ein wichtiger Bestandteil der aktuellen Arbeiten sei die sogenannte Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU), die die Wirkungen des Projekts nach einem bundesweit einheitlichen Verfahren bewertet. „Der durch die NKU ermittelte Indikator entscheidet, ob das Projekt grundsätzlich förderfähig sein kann“, erklärt Geschäftsführer Gregor. „Wir haben die ersten Ergebnisse gesichtet und es gab noch zahlreiche offene Fragen. Diese werden belastbar geklärt, damit wir den Gremien und der Öffentlichkeit ein seriöses und verlässliches Ergebnis präsentieren können.“

Repair-Café mit Foodsavern

Dinge reparieren lassen und Lebensmittel retten

Weiterstadt (red). Am Samstag, dem 22. August, kommt das beliebte Repair-Café von 14 bis 17 Uhr, wieder ins Bürgerzentrum in der Carl-Ulrich-Straße 9-13 in Weiterstadt. Außerdem verteilt der Weiterstädter Foodsaver Verein kostenlos Lebensmittel, die er bei Supermärkten, Bäckereien und anderen Lebensmittelgeschäften vor

dem Wegwerfen gerettet hat. Beim Repair-Café der Weiterstädter Ehrenamtsagentur heißt es wieder: „Reparieren statt wegwerfen!“ Die Ehrenamtlichen helfen den Besucherinnen und Besuchern bei der Reparatur von Fahrrädern, elektrischen oder mechanischen Klein-geräten, Holzspielzeug, Schmuck, Uhren sowie Klei-

dungsstücken und schleifen Scheren. „Es gibt Getränke und Kuchen“, lädt das Ehrenamtsteam zum Verweilen ein. Alle Angebote bis auf Ersatzteile sind kostenlos. Spenden für die Arbeit der Ehrenamtsagentur sind aber jederzeit gerne gesehen, so gilt es bei Kaffee und Kuchen nette Bekanntschaften machen oder pflegen.

100 Mal Blut gespendet

DRK Braunshardt bedankt sich bei Jens Bengel

Braunshardt (red). Am letzten Tag der Schulferien, am Freitag, dem 7. August, fand wieder ein Blutspendetermin des DRK Braunshardt im Bürgerhaus statt. Der Verein konnte sich bei etwas moderateren Temperaturen an diesem Tag über 122 Spender freuen, unter denen erfreulicherweise auch zehn Erstspender waren. Für Jens Bengel war dieser Termin zudem ein ganz besonderer, denn er kam für seine 100. Blutspende. „Solche Jubiläen sind immer etwas ganz besonderes für uns und natürlich in erster Linie für den jeweiligen Spender. Selbst wenn man jedes Jahr die maximale mögliche Anzahl an Terminen wahrnimmt, bedeutet das mindestens 20 Jahre Blut zu spenden, um diese Anzahl überhaupt erreichen zu können“, berichtet Johannes Oeler, der Vorsitzende des Ortsvereins. „Das ist eine wirklich sehr außergewöhnliche Leistung, die viele andere Menschen gerettet hat und sie wurde deshalb von uns auch mit einer kleinen



Johannes Oeler (rechts), der Vorsitzende des DRK Braunshardt, gratuliert Jens Bengel zu seiner 100. Blutspende. Foto: DRK

Ehrung nach der Spende bedacht“, ergänzt Oeler. Am Freitag, dem 6. November, findet der nächste Blutspendetermin in Braunshardt statt und das

DRK Braunshardt hofft auch dann wieder mit vielen Spenden, um dem aktuellen Mangel an Blutkonserven weiter entgegenwirken zu können.

Platz nehmen und genießen

„Bring your own bottle“ zum Musikverein Gräfenhausen

Gräfenhausen (red). Wenn die Sommerabende langsam kürzer werden, ist es wieder Zeit für die beliebte „Bring your own bottle“-Konzertreihe des Musikvereins Gräfenhausen. „Gleich zwei Orchester des Vereins laden im August zu musikalischen Abenden unter freiem Himmel ein – und bieten dabei für jeden Geschmack das passende Programm“, lädt der Musikverein ein. Den Auftakt macht am Freitag, dem 21. August, die Blaskapelle unter der Leitung von Hans-Jürgen Läßle. Ab 19.30 Uhr erklingen auf dem Kirchplatz in der Gräfenhäuser Ortsmitte traditionelle Blasmusik, Polkas, Märsche und bekannte Melodien, die

besonders Liebhaber der klassischen Blasmusik begeistern werden. Nur wenige Tage später, am Dienstag, dem 25. August, übernimmt das Orchester „Lautstark“ unter der Leitung von Michael Wiesner die Bühne auf dem Schullhof der Schloss-Schule Gräfenhausen. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das von mitreißenden Musical-Hits über bekannte Popklassiker bis hin zu modernen Arrangements reicht. Das Konzept bleibt an beiden Abenden gleich: Gäste bringen ihre Lieblingsgetränke, kleine Snacks und gerne auch eine Picknickdecke oder einen Klapstuhl selbst

mit. So entstehen in entspannter Atmosphäre zwei stimmungsvolle Sommerabende, bei denen Musik, Gemeinschaft und Geselligkeit im Mittelpunkt stehen. „Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, finden die Konzerte dennoch statt. Das Konzert der Blaskapelle wird in die benachbarte Kirche verlegt, während Lautstark in die Rollsporthalle ausweicht“, teilt der Musikverein mit und die Musikerinnen und Musiker freuen sich darauf, den Sommer gemeinsam mit den Gästen bei guter Musik und netten Begegnungen zu genießen – ganz nach dem Motto: Getränk einpacken, Platz nehmen und den Tag ausklingen lassen.

Für die Tiere

Bescheid über 2000 Euro erhalten



Weiterstadt (red). Sozialministerin Heike Hofmann (vorne) hat am vergangenen Sonntag den Tierhilfeverein Kellerranch in Weiterstadt besucht. Dabei übergab sie Wolfgang Keller (links) und dem Team des Gnadenhofs einen Bescheid über 2000 Euro zur Verwendung für die geplante Anschaffung eines barrierefreien WC-Containers. „Ich verfolge und unterstütze die Arbeit der Kellerranch bereits seit vielen Jahren. Deshalb freue ich mich umso mehr, mit den 2000 Euro aus Lottomitteln des Landes Hessen nun einen Beitrag dazu leisten zu können, dass die Rahmenbedingungen auch für Besucher der Ranch mit körperlicher Beeinträchtigung verbessert werden. Barrierefreiheit ermöglicht gleichberechtigte Teilhabe, für die ich stehe und die wir als Hessische Landesregierung als zentrales Anliegen in unserem Koalitionsvertrag verankert haben“, sagte Hofmann bei ihrem Besuch. Foto: Privat

Freie Standplätze

Anmelden für den Weihnachtsmarkt

Braunshardt (red). Die Vorbereitungen für den diesjährigen Braunshardter Weihnachtsmarkt laufen, „und ab sofort können sich interessierte Ausstellerinnen und Aussteller anmelden“, teilt die Stadt Weiterstadt in einer Meldung mit. Ob Kunsthandwerk, weihnachtliche Geschenkkunden oder kulinarische Spezialitäten – beim Braunshardter Weihnachtsmarkt kann man seine Produkte und Angebote in

stimmungsvoller Atmosphäre einem breiten Publikum präsentieren. Die Stadt Weiterstadt freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und ein vielfältiges Angebot, das den Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis macht. Alles zur Anmeldung sowie die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Internetseite der Stadt unter www.weiterstadt.de/weihnachtsmarkt.

Das Rad sichern

Polizei codiert kostenlos Fahrräder

Weiterstadt (red). Neben der richtigen Absicherung des Rads, zu der unter anderem ein widerstandsfähiges Schloss, möglicherweise ein GPS-Tracker und das richtige Abschließen des Fahrrads gehören, stellt die Fahrradcodierung eine wertvolle Ergänzung dar. Das 3. Polizeirevier Darmstadt lädt in diesem Zuge zu einer Fahrradcodierung am Donnerstag, dem 3. September, von 10 bis 14 Uhr in das Büro Schutzfrau vor Ort in der Darmstädter Straße 32a ein. Zur besseren Planung ist eine Voranmeldung erforderlich. Diese wird am 18. und am 19. August, jeweils von 9 bis 12 Uhr, unter der Telefon-

nummer 06151/969-53400 von Jessica Kugel, Schutzfrau vor Ort, 3. Polizeirevier, entgegen genommen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird darum gebeten, bei der Voranmeldung bereits die Daten zur Person bereit zu halten. Für die Codierung selbst sind ein Identifikationsdokument und ein Eigentumsnachweis notwendig. Carbon-Räder sind für die Codierung leider nicht geeignet. Sollte jemand am 3. September verhindert sein, könne man sich auf der Homepage der Polizei Südhessen unter www.polizei.hessen.de über weitere Termine in der Region informieren.



Solche Codes an Fahrrädern zeigen potenziellen Dieben, dass sie solche Räder besser stehenlassen sollten. Foto: Polizei

Berichtigung

In der Ausgabe des Wochen-Kuriers vom 8. August ist in der Ankündigung des Wein-fests des DRK Gräfenhausen ein Fehler in der Uhrzeit unterlaufen. Das Fest vor der Kirche beginnt nicht um 15 Uhr, sondern erst um 17 Uhr. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1946/47: Der Jahrgang 46/47 trifft sich mit Partnern zum Stammtisch am Mittwoch, dem 19. August, um 17 Uhr, in die Gaststätte „Waldblick“ in Weiterstadt ein.

Zielgruppengerechte Werbung!

www.plegge-medien.de/mediadaten



HEUTE

Diese Prospekte liegen in der Gesamt- oder Teilausgabe bei.

TOOM BAUMARKT
DM-DROGERIE • NETTO
SEGMÜLLER • LIDL • ALDI
RL FUNDGRUBE • XXXL
KEMPF MÖBEL • TEGUT
ENGEL APOTHEKE
PENNY • NORMA • EDEKA
HEURICH • KAUF LAND
AUTOHAUS
GANDENBERGER

... Zeitungen, die ankommen!



Waffen Ankauf
Kaufe aus Nachlass, Sammlung oder Überbestand Ihre Sport-, Sammler-, Jagd- und Blankwaffen sowie Militaria gegen Barzahlung. EWB vorhanden. „Serios, fair, zuverlässig!“
Angebote an -Waffenstübchen- L. Bäcker, 67551 Worms, Tel. 06241/369 4734, Mobil 0178/52 42 774, waffen-ankauf@web.de

IMPRESSUM

Wochen-Kurier Weiterstadt

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Auflage: ca. 12.000 Exemplare

Herausgeber:
PLEGGE Medien Verlag GmbH
Friedrich-Wöhlher-Str. 2-4
64579 Gernsheim
Telefon: 0 62 58 / 93 36 -0
info@plegge-medien.de
www.plegge-medien.de

Geschäftsführung:
Karin Weiß-Plegge,
Pascal Plegge, Pierre Plegge

Leitung Werbevermarktung:
Chiara Nixdorf
info@plegge-medien.de

Redaktion:
Heike Strobel (hst)
Niklas Chlebnicek (nic)
Dr. Philipp Schaab (ps)
Kerstin Maes (km)
Janina Pomes (jp)
Matthias Weißmann (mw) (V.i.S.d.P.)
redaktion@wochen-kurier.info

Produktion:
PLEGGE Medien Produktion GmbH
64579 Gernsheim

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
65428 Rüsselsheim am Main

Vertrieb: VRM Logistik
64295 Darmstadt

Redaktionsschluss:
mittwochs 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
mittwochs 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr

Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

50 Jahre Tennis bei der SGW

Großes Jubiläum mit Rückblick, Sport und viel Gemeinschaft

Weiterstadt (red). Ein halbes Jahrhundert Tennis bei der SG Weiterstadt – dieser besondere Geburtstag wurde am 8. August mit einer großen Jubiläumsfeier begangen, teilt die SGW mit. Mehr als 100 ehemalige und aktive Mitglieder sowie zahlreiche Gäste kamen, um gemeinsam auf fünf Jahrzehnte Abteilungsgeschichte zurückzublicken und dieses Jubiläum gebührend zu feiern.

Der offizielle Teil des Abends begann mit mehreren Festreden. Abteilungsleiter Tim Schlage blickte auf die Geschichte der Tennisabteilung zurück und verband seine Ansprache mit einem ausführlichen Dank an all diejenigen, die den Verein über die vergangenen 50 Jahre geprägt haben. Sein Dank galt den Mitgliedern, ehemaligen Vorständen und Abteilungsleiter:innen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Trainer:innen und aktuellen Verantwortlichen. Besonders hervorgehoben wurden Heidrun Maus, die die Tennisabteilung 39 Jahre lang leitete, und Michael Maus, der seit mehr als 30 Jahren auf den Weiterstädter Tennisplätzen als Trainer tätig ist und Generationen für den Tennissport begeistert hat.

Auch Michael Gießelbach, Vorsitzender der SG Weiterstadt, Bürgermeister Niklas Gehnich sowie Lutz Köhler vom Landkreis gratulierten der Tennisabteilung herzlich und machten deutlich, dass 50 Jahre Abteilungsgeschichte ein besonderer Grund zum Stolz sind. Reinhold Fuchs, der als geschäftsführender Vorstand die Gründung der Tennisabteilung im Jahr 1976 begleitet hatte, sorgte mit einigen Anekdoten aus der An-



Seit 1976 gibt es die Tennisabteilung der SG Weiterstadt schon, ein halbes Jahrhundert ist voll. Dieses Jubiläum haben die Vereinsmitglieder Anfang August gemeinsam gefeiert und freuen sich auf die nächsten 50 Jahre.

Foto: Verein

fangszeit für einen unterhalt-samen Rückblick.

Zeitreise durch 50 Jahre Abteilungsgeschichte
Anschließend ging es mit einer Präsentation auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Tennisabteilung, über die Entwicklung der Tennisanlage bis zu besonderen Momenten aus dem Vereinsalltag. „Die Geschichte der Abteilung ist dabei durchaus beeindruckend: Bereits zehn Jahre nach ihrer Gründung verfügte sie über 16 Tennisplätze und mehr als 700 Mitglieder“, teilt der Verein mit. Auch sportlich gab es zahlreiche Erfolge, darunter hessische Mannschaftsmeisterschaften der Junioren sowie der Herren 30 und Herren 40.

Historische Fotos und Erinnerungen zeigten zugleich, wie sehr sich das Vereinsleben im Laufe der Jahrzehnte verändert hat. Zu sehen waren unter anderem das von

Mitgliedern erbaute Vereinsheim, Gäste aus Thailand im Jahr 1987 und alte, noch auf Papier geführte Kassenbücher. Eine Raterunde forderte die Gäste heraus, bekannte Gesichter auf historischen Aufnahmen zu erkennen.

Manches hat sich in 50 Jahren deutlich verändert – nicht zuletzt die Tennisbekleidung. Andere Dinge sind dagegen geblieben: die Freude am Sport, die Gemeinschaft und die zahlreichen Traditionen. Dazu gehören unter anderem das Night-Fun-Turnier der Jugend, der Saisonabschluss und die Städtepartnerschaft mit Verneuil-sur-Seine.

Tennis spielen bis spät in die Nacht
Nach dem offiziellen Teil wartete in der Vereinsgaststätte Aulenberg ein Buffet auf die Gäste. Während des Essens sorgte eine Diashow mit zahlreichen Bildern dafür, dass sich viele der An-

wesenden erkannten oder bekannte Gesichter wiederentdeckten.

Auch im Anschluss wurde einiges geboten. Im Spiegelsaal waren historische Ausgaben der Vereinszeitschrift ausgestellt und beim Jubiläumsquiz wurde das Wissen rund um die Tennisabteilung, Grand-Slam-Turniere und Tennisrekorde getestet. Für Erinnerungsfotos stand eine Fotobox bereit, während auf den Tennisplätzen unter Flutlicht reger Betrieb herrschte. Neben dem Platz wurde mit Hits aus den 70er- und 80er-Jahren bis in die Nacht hinein gefeiert.

Dank an viele engagierte Helfer

Dass eine solche Jubiläumsfeier überhaupt stattfinden konnte, ist vor allem dem großen Engagement der Mitglieder zu verdanken, die die Abteilung über Jahrzehnte hinweg getragen und geprägt haben. Ob auf dem Platz, bei Veranstaltungen oder im Hintergrund – viele haben sich eingebracht und so das Vereinsleben aktiv mitgestaltet.

„Nach 50 Jahren Tennis bei der SG Weiterstadt ist damit eines besonders deutlich geworden: Eine Abteilungsgeschichte besteht nicht nur aus sportlichen Erfolgen. Sie lebt von den Menschen, die sich engagieren, Traditionen weitergeben und immer wieder neue Ideen einbringen“, so der Verein. Das Jubiläum bot die Gelegenheit, auf fünf Jahrzehnte Tennis in Weiterstadt zurückzublicken und war zugleich ein Blick nach vorne – auf viele weitere Jahre Tennis, Gemeinschaft und gemeinsame Erlebnisse auf der Anlage der SG Weiterstadt.

Auf die Bäume fertig los!

Erstes Outdoorcamp der SGW: Spiel und Spaß im Wald



Bäume haben seit Menschengedenken etwas Faszinierendes und auch die Kinder des Outdoor-Camps fühlen diesen Zauber.

Weiterstadt (red). In der letzten Ferienwoche der Sommerferien startete nach Mitteilung der SG Weiterstadt das erste Outdoor-Camp mit Basislager am Zirkuszelt.

Nach ersten Kennenlernspielen und Erarbeitung der wichtigsten Waldregeln ging es in den Wald: „Die erfahrenen Wald- und Erlebnispädagogen des Zirkus Gaja-Nana waren bestens vorbereitet und hatten ein tolles Wochenprogramm für die Kinder erarbeitet, an dem sie dann auch mitgestalten konnten.“ Der Bollerwagen war vollgepackt mit Sägen, Schnitzmesser, Lupengläsern und Seil sowie Naturkundebüchern und Wasser zum Nachfüllen der Trinkflaschen.

„Die Kinder waren alle hoch motiviert, wissbegierig und auch schon recht wald-



erfahren“, teilt die SGW-Team mit. Die ersten beiden Tage verbrachten sie mit Erkundungstouren im nahegelegenen Waldgebiet und schon bald hätten sich Lieb-



lingsplätze herauskristallisiert. Am Mittwoch fand ein großer Ausflug zum Waldgebiet Richtung Griesheim statt. Hier konnten die Kinder an einem Orientierungslauf mit

Kompass und Walkie-Talkie teilnehmen und die Kinder seien von den verschiedenen Waldplätzen und deren unterschiedlichen Möglichkeiten „echt begeistert“ gewesen: „Die einen gingen auf Entdeckungsreise, andere schnitzten, erkundeten den Bachlauf, bauten die Waldhütten weiter oder chillten entspannt in den Hängematten.“

Die Woche klang mit Waldkunst aus Ton, Bogenbauen und einer ersten Einführung im Umgang mit Feuer aus. Es sei eine rundum gelungene Waldwoche gewesen, die mit leuchtenden Augen und erschöpften Waldwesen zu Ende gegangen sei. „Nach so viel Begeisterung, werden wir sicher auch im neuen Jahr ein solches Angebot wiederholen“, blickt die SGW voraus.

Gemütliche Runde beim Outdoor-Camp.

Fotos (3): SGW

KFZ verkaufen! Schnell und bequem
ANKAUF ALLER FAHRZEUGE
AUTOPARK GERNSHEIM
Pkw, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile
* Firmenfahrzeuge * Nutzfahrzeuge *
Unfall-, Motor- oder Getriebeschaden
* Seriöse Abwicklung * Sofortige Abmeldung *
Tel. 062 58 / 37 73, Handy 0174 / 202 77 29
Jederzeit erreichbar! Whatsapp/SMS möglich
Robert-Bunsen-Str. 5a, 64579 Gernsheim

Schwerlastregal

Farbe verzinkt oder in schwarz,
1800 x 900 x 400 mm,
875 kg max. Belastung
- Made in Germany
- schnelle Montage

ab 29,99 €



Alpina Wandfarbe "Original" im 25 Liter Eimer

Dispersionsfarbe, weiß, matt, 25 l
- Ergiebig: Deckkraftklasse 1 bei 8,5m²/L
- Bis zu 100% spritzfrei streichen
- Löse- & Konservierungsmittelfrei

VK statt **114,-€** jetzt nur noch **99,-€** (3,96€/l)

Angebote gültig solange Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten

120 JAHRE farbenkrauth

ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

DA, Heidelberger Str. 195, www.farbenkrauth.de

Am Dornbusch 4
Weiterstadt

Telefon:
06151-8 60 60 60

澎湖大酒樓 RESTAURANT ASIENPALAST

Mongolisch, Japanisch, Chinesisch, Thai-Ländisch

Frisches vom Grill!

Abends „All you can eat“

Öffnungszeiten: Di.-Do. 11.30 - 14.30 & 17.30 - 22.30 Uhr
Fr., Sa. & So. 11.30 - 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

Happy Hour: Fr. bis So. 15.00 - 17.00 Uhr

Jetzt online reservieren: www.asienpalast-in-weiterstadt.de



STIFTER GESUCHT!

www.kinder-suchen-stifter.de

  

50 JAHRE HILFE FÜR KINDER IN NOT

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.

Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.

06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 9 16 80 06 • 0177 / 3 10 53 03

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151 / 71 87 23 06
Tel.: 06258 / 50899 21

KFZ ANKAUF im RIED

PKW, Geländewagen, Busse, Wohnmobil, Wohnwagen, LKW, Traktoren, Bagger
Alle Marken & Modelle. Egal ob mit Unfall- oder Motorschaden sowie weiteren Mängeln.
Zahle Höchstpreise, bar und sofort!
Jederzeit erreichbar, auch Sa./So.
WhatsApp möglich
Bitte alles anbieten
06158-1886588 0174-1870081
Bei vorzeigen dieser Anzeige und eines KFZ Verkaufs an uns erhalten Sie 50€ in Bar.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann.
Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden.
Du gehst zu denen, die dich liebten, und wartest auf die, die dich lieben.

Der Tod kann auch Erlösung sein.

Erich Brandner
* 13.02.1938 † 25.07.2026

In stiller Trauer
Betina und Ernst, Ralph und Heidi, Günter und Josy
Dominic und Nicole mit Mara und Lion
Melanie und Dominik mit Celine
Janine und Leif mit Maxime
Vanessa und Olcay mit Nileyn und Ilya

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
26.08.2026, um 13:15 Uhr in der Trauerhalle von Heuse Bestattungen,
Bahnhofstraße 37, 64331 Weiterstadt statt.

PIETÄT *Andriä*

Für Sie jederzeit
erreichbar!

Tel. 06150 82781
Mobil 0171 52 50 670
Bahnstraße 40a
64390 Erzhausen

www.pietät-andriä.de

Familienanzeigen
ermöglichen es,
alle zu verständigen.

[www.plegge-medien.de/
familienanzeigen](http://www.plegge-medien.de/familienanzeigen)

Welches ist der schönste
Ort, an dem Sie je waren?

Wie soll Ihr Leben gewürdigt
werden? Sprechen Sie mit uns.

Heuse
LIEBEVOLLE UMSONST

Telefon 06150 10960
www.heuse-bestattungen.de

*Schöne Momente kannst du nicht festhalten, sie fliegen davon,
wie eine Pusteblume.
Doch die Erinnerung daran bleibt, manchmal eine Weile
und manchmal für immer.*

*Herzlichen Dank
allen, die uns in unserer tiefen Trauer um
Helga Kreuder
† 15.07.2026
auf so vielfältige Weise getröstet und
gestützt haben.
Besonderen Dank gilt Pfarrerin Bruch-
Cincar für ihre tröstenden Worte zur
Trauerfeier.*

*In liebevoller Erinnerung
Kerstin, Dominik, Anna-Sophie, Manfred und Andreas
Weiterstadt, im August 2026*

Heidi Schamber
1941 - 2026

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied
nahmen.

Im Namen aller Angehörigen
Reiner Schamber

Weiterstadt, im August 2026

Auf dem Herzwanderweg
Spessartwanderung mit dem OWK am 23. August

Weiterstadt (red). Der Odenwaldklub Weiterstadt lädt am Sonntag, dem 23. August, zur Spessartwanderung ein. Sie führt vom Bahnhof Kleinwallstadt auf dem Kultur- und Herzwanderweg entlang mit Aussichten auf die Spessart-Hügel und das Maintal, teilt der OWK mit. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Bahnhof Weiterstadt, um 9.40 Uhr beginnt die Wanderung, die rund zehn Kilometer Strecke beträgt. Auf schattigen Waldwegen, auf dem Herzwanderweg in Richtung Kirchhöhe zur Muttergotteskapelle Hausen, die nach dem einzigen etwas anstrengenden Anstieg erreicht wird. Hier gibt es Bänke, um sich bei einer Frühstückspause für den weiteren Weg zu stärken. Oben angekommen, folg die Wanderung dem Kulturweg zur Christkönigskapelle und weiter Richtung Plattenberg. Unterwegs kann die Aussicht auf die Spessarthügel, auf den Taunus und die Skyline von Frankfurt und das Maintal genossen werden. „Letztere wird bei einer kurzen Rast am ‚Schnapsbankerl‘ vertieft“, so der OWK. Danach erfolgt der Abstieg zur Mittagspause in der Almhütte. Nach dem Essen folgt noch ein etwa halbstündiger Weg hinab zum Bahnhof und zurück mit der Bahn nach Hause. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 19. August, bei Maria Täger, Telefon 06150/55209

Heilige Messe an Mariä Himmelfahrt
Segnung der Kräutersträuße und Premiere für das „Gabriel-Lied“

Weiterstadt (red). Mariä Himmelfahrt – oder die Aufnahme Mariens in den Himmel, feiert die katholische Kirche am 15. August. Dabei bekennen die Katholiken, dass Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wird, teilt die Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer mit: „Damit dürfen wir auch sicher sein, dass auch unsere weltliche Wohnung, unser Leib, verwandelt in die Wohnung aufgenommen wird, die Gott uns im Himmel bereitet hat. Wir haben in uns etwas Heiliges, über das die Welt keine Macht hat, und das uns auch im Tod nicht genommen wird.“ An Maria Himmelfahrt werden in der katholischen Kirche Kräuterbüschel als Sinnbild dafür gesegnet, dass Gott den Menschen eine schöne und heilsame

Beim 18-Uhr-Gottesdienst am Samstag, dem 15. August, in der katholischen Kirche in Weiterstadt, werden zu Ehren Marias Kräutersträuße geweiht.

Natur geschenkt hat. „Unserere Aufgabe ist es, sie zu schützen und zu bewahren“, so die Pfarrgemeinde weiter, und bedankt sich insbesondere bei dem Frauenkreis, der schon seit Jahrzehnten dafür Sorge trage, dass die Tradition der Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt bewahrt werde. „Auch dieses Jahr trifft er sich wieder kurz vor dem Hochfest, um Kräuter zu binden, die dann gesegnet und gerne mitgenommen werden können. Natürlich können Sie auch selbst Kräutersträußchen zum Segnen mitbringen“, erklärt die Gemeinde.

Abgesehen von Mariä Himmelfahrt ist der Gottesdienst am 15. August, um 18 Uhr, noch in einer anderen Weise besonders: Das Gabriel-Lied wird von Crescendo zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Es wurde von Stefanie Englert eigens zur Zusammenlegung von St. Johannes der Täufer Weiterstadt und St. Marien Griesheim zur Gemeinde „Erzengel Gabriel“ am 1. Januar 2027 komponiert.

Kirchliche Nachrichten

■ **Evangelische Kirchengemeinden**
Die Gottesdienste finden im Nachbarschaftsraum Weiterstadt-Gräfenhausen-Erzhausen statt. Jeden Freitag um 18 Uhr gemeinsames Friedensgebet in der evangelischen Kirche in Weiterstadt
Sonntag, 16. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Projektchor in Gräfenhausen, Pfarrerin Simone Bachinger; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Erzhausen, Pfarrerin Simone Bachinger
Montag, 17. August: 19 Uhr Kirchenvorstandssitzung (MNHS, Weiterstadt)
Dienstag, 18. August: 16 Uhr Konfirmentenunterricht (ev. Gemeindehaus Gräfenhausen); 19.15 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Gemeindehaus Gräfenhausen); 20 Uhr Theater T-Time (MMHS, Weiterstadt)
Mittwoch, 19. August: 20 Kirchenchor (MMHS, Weiterstadt)

Donnerstag, 20. August: 20 Uhr Heilix Blechle (MMHS, Weiterstadt)
Freitag, 21. August: 17 – 20 Uhr Mister X-Most-Wanted – Verbrecherjagd a lá Mister X für Jugendliche ab 13 Jahren – mit Anmeldung (MMHS, Weiterstadt)
Sonntag, 23. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Projektchor in Erzhausen, Pfarrerin Inka Gente; 11.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Weiterstadt, Pfarrerin Inka Gente

■ **Kath. Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer**
Sonntag, 16. August: 11 Uhr Hl. Messe mit Einführung von Elke Pickartz als Pastoralreferentin im Pastoralraum Darmstadt-West; Aufnahme und Firmung von Julia Neiczer
Montag, 17. August: 15 Uhr Hl. Messe mit den Senioren aus Rodgau-Nieder-Roden und Weiterstadt, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum

Mittwoch, 19. August: 9 Uhr Hl. Messe (Liturgieraum); 14 Uhr Spaziergang der Kolpingsfamilie durchs Braunshardter Tännchen; Treffpunkt Weiterstädter Bahnhof, Ende gegen 17.30 Uhr, Strecke rund 5 Kilometer (kolping@kathkirche-weiterstadt.de)
Donnerstag, 20. August: 9 Uhr Hl. Messe (Liturgieraum)
Freitag, 21. August: ab 16.30 Uhr Gruppenstunden der Pfadfinder im Gemeindezentrum und/oder auf der Pfarrwiese; 18 Uhr Anbetung und anschließend Vesper; 19 Uhr Hl. Messe
Samstag, 22. August: 18 Uhr Hl. Messe Vorabendmesse, anschließend Beichtgelegenheit (bitte mit Pfarrer Eckstein absprechen)
Sonntag, 23. August: 11 Uhr Kimi-Fa, Hl. Messe als Familiengottesdienst

■ **Evangelische Landeskirchliche Gemeinschaft**
Alle Gottesdienste der ELKG können immer sonntags, um 10 Uhr, live unter <https://elkg.de/> angesehen oder über Telefon 06150/5054079 angehört werden,
Sonntag, 16. August: 10 Uhr Gottesdienst und parallelem Kindergottesdienst (Predigt: Sebastian Braun, DMG)
Montag, 17. August: 9.30 Uhr Gebetskreis; 20 Uhr Chor
Dienstag, 18. August: 16.30 Uhr Minikids (Vorschulalter); 16.30 Uhr Pfadfinder „Weiterstädter Hirsche“; 16.30 Uhr Elterncafé und Bücherstube
Mittwoch, 19. August: 9.30 Uhr Krabbelkreis (bis drei Jahre)
Donnerstag, 20. August: 10 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag, 21. August: 17.30 Uhr Kreatives Malen 19 Uhr Weecend (Teens und Jugendliche)
Sonntag, 23. August: 10 Uhr Gottesdienst und parallelem Kindergottesdienst (Predigt: Martin Siehler, LGV)

„Außer der Reihe“
Seniorenachmittag im katholischen Gemeindezentrum

Weiterstadt (red). Die katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer lädt zu einem Seniorenachmittag „außer der Reihe“ ein. Und das habe einen guten Grund: „Wir freuen uns auf die Gäste aus Nieder-Roden, der ehemaligen Gemeinde von Pfarrer Eckstein. Sie kommen am Montag, dem 17. August, um 15 Uhr, um mit unseren Senioren die hl. Messe zu feiern. Anschließend ist bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ausreichend Zeit zum Kennenlernen und für Gespräche. Rund 30 bis 40 Nieder-Rodener haben sich angesagt und wir hoffen auch auf viele Weiterstädter Gastgeber:innen!“
Foto: Gemeinde

Frühlingserwachen in Holland

AB € 899,- P. P. IN 2-BETTKABINE INKL. GETRÄNKEPAKET

AUSFLUG „KEUKENHOF“ U. BUSRÜCKFAHRT INS RHEIN-MAIN-GEBIET INKLUSIVE

Komfort-Schiff „MS Switzerland“
„MS Switzerland“ ist ein klassisches Komfort-Schiff und wurde 2018/2022 umfassend renoviert. Sie verfügt über 57 Kabinen, verteilt auf zwei Decks. Zur Einrichtung gehören ein gemütliches Panorama-Restaurant (eine Tischzeit), Panorama-Bar, kl. Bibliothek, kl. Bordshop, Sauna, Sonnendeck mit Liegestühlen, Sitzgruppen u.v.m. Durch die besonderen Abmessungen kann das Sonnendeck während der gesamten Fahrt uneingeschränkt genutzt werden. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund weniger Treppenstufen nur bedingt geeignet. **Kabinen:** Die komfortablen Außenkabinen verfügen über DU/WC, TV, Safe, Fön, Klimaanlage u.v.m. Die ca. 11 m² großen 2-Bett-Kabinen auf dem Rubindeck (Oberdeck) haben franz. Balkon (außer 3-Bett-Kabine) und auf dem Smaragdeck zu öffnende Fenster (Hauptdeck). Auf dem Smaragd-Deck gibt es zusätzlich eine 2-Bett-Suite mit ca. 18 m².

Reiseleistungen
4 Nächte Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie auf „MS Switzerland“, Vollpension an Bord (Frühstücksbuffet, mehrgängiges Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen, Mitternachtssnack), All inclusive – Getränkepaket von 9 – 24 Uhr (inkl. Hausweine, Bier, Softdrinks, Mineralwasser, Säfte, ausgewählte Spirituosen, Kaffee/Tea), Bordveranstaltungen, Kapitänsempfang und Captains Dinner mit festlichem 5-Gang-Menü, Deutschsprachige Bord-Reiseleitung, Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren, 1x Ausflugs-Keukenhof, Busrückfahrt von Utrecht nach Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt, Erfahrene Reisebegleitung durch das Reisebüro Wagner

Tag	Routenverlauf	Ankunft	Abfahrt
1	Mainz - Einschiffung ab ca. 16:00 Uhr	-	16:30
2	Nijmegen	13:00	-
3	Nijmegen	-	01:00
4	Zaandam (Ausflug Keukenhof)	12:00	-
4	Zaandam	-	08:30
5	Utrecht	14:00	-
5	Utrecht – Ausschiffung ab ca. 09:00 Uhr u. Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet	-	-

Außenkabine / Deck	Preis pro Person in Euro
2-Bett achtern / Smaragd (Fenster zu öffnen)	899,-
2-Bett / Smaragd (Fenster zu öffnen)	999,-
2-Bett achtern / Rubin (franz. Balkon)	1.049,-
2-Bett / Rubin (franz. Balkon)	1.149,-
2-Bett-Suite / Smaragd (Fenster zu öffnen)	1.349,-
2-Bett zur Alleinb. / Smaragd (Fenster zu öffnen)	1.499,-
2-Bett zur Alleinb. / Rubin (franz. Balkon)	1.749,-

3-Bett-Kabinen auf Anfrage.

Reiseveranstalter: Reisebüro Wagner GmbH, Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim. Geringfügige Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten. Fotos: Dutch Cruise Line B.V., Maasbracht.

Mehr Informationen und Buchung
REISEBÜRO WAGNER GMBH
Darmstädter Straße 45, 65474 Bischofsheim
TEL. 06144-334822

BEQUEMER EINSTIEG IN MAINZ

Ein Ort der Würde

Porträt der Demenz-WG im Woquaz Weiterstadt

Weiterstadt (sas). Im großen Aufenthaltsraum riecht es nach frisch gekochtem Mittagessen, das gerade aufgetischt wird. In den Ofen kommt danach ein Kuchen, wie ungefähr dreimal die Woche. Es herrscht ein wuseliges Beieinander rund um die Bewohnerinnen und Bewohner, wo viele im Rollstuhl sitzen, andere noch mithelfen, den Tisch zu decken. Eine Tochter ist heute beim Essen dabei und füttert ihren Vater. Bevor man gemeinsam isst, wird kurz ein Lied angestimmt, wie ein kleines gemeinsames Ritual: „Die Gedanken sind frei.“

Eine besondere Gemeinschaft von Demenzkranken, Betreuungskräften und Angehörigen – das ist die Demenz-WG im Woquaz, dem Wohn- und Quartierszentrum in Weiterstadt – die seit rund zwölf Jahren in dem seniorengerechten Gebäude untergebracht ist. In der Parterrewohnung leben mittlerweile zwölf Einwohner:innen, mit allen Demenzgraden. Das Prinzip der Demenz-WG ist die Selbstverwaltung der Angehörigen, die dadurch mehr Freiheiten, aber auch mehr Verantwortung haben – immer noch eine Seltenheit in der Pflege-landschaft. Wie ist diese Einrichtung organisiert?

Die Betreuenden: Wie eine große Familie

In der WG arbeiten 21 Pflege- und Betreuungskräfte, darunter Fachkräfte, Quereinsteigerinnen oder Mini-Jobberinnen und Praktikantinnen aus Deutschland, Polen, Brasilien, Kurdistan, Spanien und Italien. Sie sind in drei Schichten im Einsatz vor Ort, 24 Stunden am Tag. Im Gespräch mit den drei Betreuungskräften Alma Ackermann, Jasmin „Jassi“ Schwach und Ayleen Bock sprechen sie für ihre Kolleg:innen, wenn sie sagen, sie fühlen sich als Teil einer großen Familie: „Ich fühl‘ mich nicht wie eine Pflegekraft, sondern wie ein Familienmitglied“ (Jassi), oder „Ich gehe nicht wirklich auf Arbeit, ich gehe wie nach Hause“ (Alma).

Mit viel Empathie ist eine Verständigung möglich

In der Ferienzeit haben sie oft jeden Tag gearbeitet, „das ist oft stressig gewesen, doch wir können uns gegenseitig gut unterstützen, damit die zwölf Leute jeden Tag gut gepflegt und gestylt sind.“ Sie kennen die Bewohner:innen der WG, ihre Lieblingsgerichte, ihre Macken, wissen, wie sie reagieren. Jassi Schwach: „Bei dieser Arbeit ist Empathie gefragt, wenn du die nicht hast, bist du hier falsch. Denn weil die meisten nicht mehr sprechen können, müssen wir nach dem Gefühl handeln.“ Die Demenzkranken können vieles nicht mehr verstehen, aber sie erkennen ihre Stimmen, ihren Geruch und reagieren auf die Menschen, mit denen sie täglich zusammen sind. Auf die langen Haare von Ayleen, wenn sie diese offen trägt.

Viele Pflege- und Betreuungskräfte haben einen Vergleich zu anderen Pflegeeinrichtungen und schätzen den guten Betreuungsschlüssel und weniger Zeitdruck. „Wir können uns hier auch mal eine Stunde nehmen, um zu erklären, warum sie hier sind. Oder eine halbe Stunde, um die Nägel zu lackieren. Zeit für jede einzelne Person, das möchte auch unsere Chefin so.“ Übrigens, die männlichen Bewohner genießen sehr die tägliche Bartpflege. Ein sauber gebügelt Hemd bleibt dann ein Stück Identität.



Wie eine WG-Familie – die Betreuungskräfte mit ihren Bewohner:innen (von links): Gisela Schnauder (vorn), Giovanni Picciocchi, Rosa Beer, Alma Ackermann, Jassi Schwach, Elen Hornung (vorn) und hinten Ayleen Bock mit WG-Hund Jackie. Fotos (2): Schreiber

Individualität kann sich in beide Richtung zeigen: Zum Frühstück müssen nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner gleichzeitig kommen, weil jeder einen anderen Rhythmus hat. Jede Betreuungskraft erhält zwar klare Aufgaben im Dienst, hat aber auch Freiheiten, wie das zu erledigen ist – also viel Vertrauen in deren Kompetenz. Hier gehen Pflege- und Betreuungstätigkeiten oft ineinander über. Die gute Stimmung untereinander überträgt sich auch auf die Bewohner:innen. Alma Ackermann ist schon seit Beginn der Einrichtung dort tätig und bestätigt die Aussage der Kolleginnen: „Seit Frau Hotz den Pflegedienst leitet, ist ein ganz großes Herz da. Wir haben ein enges Verhältnis mit ihr aufgebaut.“

Gestandene Persönlichkeiten mit Krankheitsbild

Es herrscht großer Respekt vor der Lebensleistung der Bewohner:innen, vor dem, was sie erarbeitet haben, sie könnten nichts für ihre „schreckliche Krankheit“. Es gibt immer wieder Momente, bei denen sich bei den demenzkranken Menschen auch Verzweiflung Bahn bricht, weil sie hilflos ihrer eigenen Situation gegenüber stehen. „Als ein Bewohner mal in Tränen ausgebrochen ist, weil er nicht weiß, was mit ihm los ist, das zerreißt einem das Herz“, so Ayleen Bock. Jasmin Schwach sagt: „Die Bewohner drücken ihre Dankbarkeit aus, indem sie mich manchmal streicheln oder die Hand drücken.“ Für die Angehörigen ist die große Nähe ein Beweis, dass sie sich wohl fühlen, im besten Fall können sie auch den Angehörigen einen Weg zeigen, wie man mit ihnen umgehen kann. Auch sie sind ein Teil der WG.

Jeder Bewohner, jede Bewohnerin verlässt die Einrichtung in der Regel mit dem Ableben. Manche Angehörigen laden das Team sogar zur Beerdigung ein. Die Pflegekräfte leisten auch Sterbebegleitung, so gut sie können, allein schon durch ihre Anwesenheit. Kerzen werden angezündet, aber auch sie sind dann traurig, wenn ein liebgewordenes Mitglied der Gemeinschaft gestorben ist.

Der Angehörigensprecher

Roland Krieg ist ein „indirekter“ Angehöriger, der mit fast acht Jahren Aufenthalt „dienstältesten“ Bewohner in der WG und einer der beiden Angehörigensprecher. Wie viele andere Angehörige war er damals in der Situation, als seine ehemalige Lebensgefährtin so pflegebedürftig wurde, dass er an seine Belastungsgrenze

kam. Als sich die Gelegenheit ergab, ein Zimmer in der Demenz-WG zu bekommen, war die Entscheidung schnell gefasst. „Die Menschen, die hier betreuen und pflegen, mach(t)en einen prima Eindruck, da konnte man Vertrauen haben, auch zur Leiterin Fozia Hotz. Ich habe meine Partnerin nicht weggestoßen, das Umfeld ist einfach das richtige. Heute begleitet ich sie nach wie vor.“

Für Angehörige gibt es eine Menge Entscheidungen zu treffen, was die ärztliche Versorgung anbetrifft, Medikamentenabgaben, Rücksprachen mit dem Pflegedienst – man müsse versuchen, im besten Sinne für die demenzkranke Person zu entscheiden, den unvermeidlichen Abbau der Person vor Augen. „Sie lebt mit dieser Krankheit schon seit zehn Jahren, es fing bei ihr schon mit knapp 60 Jahren an, das ist eine ungewöhnlich lange Zeit. Körperlich ist sie immer noch halbwegs gesund.“ Er selbst habe sich in der Auseinandersetzung mit der Krankheit neu erfahren und gelernt, vieles nicht persönlich zu nehmen.

Eine WG und kein klassisches Pflegeheim

Dies sei ein Ort, an dem man in Würde gepflegt wird – bis zu dem Punkt, wo der Körper aufgibt, sagt Krieg. Im Jahr gibt es in der Regel zwei bis drei Todesfälle hier, nur ein Bewohner sei im Krankenhaus gestorben. Im Sterbeprozess sei es für die Pflegekräfte nicht möglich, die ganze Zeit mit dabei zu sein, da seien die Angehörigen gefordert.

Was sind die Kriterien, um in der Demenz-WG dann aufgenommen zu werden? „Ein neuer Bewohner sollte noch etwas mobil sein, maximal mit Pflegegrad 3, ansprechbar, gewisse Dinge mitmachen können. Ein Angehöriger sollte diese Person nicht einfach nur loswerden wollen, sondern bereit sein, mitzumachen. Wir sind eine WG und kein Pflegeheim und wir organisieren alles gemeinschaftlich.“

Am gleichen Strang ziehen wie die Pflegekräfte, das ist wichtig für den Angehörigenvertreter. Übermäßige Kritik an den Pflegenden oder Übergriffigkeiten gingen gar nicht und dann müsse gehandelt werden. Bislang habe man alle Konflikte gemeinsam lösen können. „Wir müssen mit dem arbeiten, was wir können, nicht mit dem, was wir nicht können.“

Die Pflegedienstleitung

Fozia Hotz ist die Pflegedienstleiterin für die Demenz-WG in Weiterstadt und Darmstadt, gemeinsam



In der Ruhe liegt die Kraft: Fozia Hotz leitet seit Jahren den Pflegedienst in der Demenz-WG und prägt mit ihrer Haltung die gesamte Einrichtung.

mit Medine Akgün ist sie seit sechs Jahren Inhaberin des Somi-Pflegedienstes. Begonnen hat die 56-jährige hier vor knapp zehn Jahren mit einem Nebenjob, neben ihrer Tätigkeit als Krankenschwester, bald darauf wurde sie angefragt, als Leiterin der WG einzusteigen. Schon damals war es ihr wichtig, dass die Pflegekräfte mehr Wertschätzung erfahren sollten. Mit einem Studium hat sie sich danach zusätzlich qualifiziert. Die Angehörigen haben daraufhin auch den kompletten Wechsel zum Pflegedienst Somi vollzogen. Dass Demenzkranke einen besonderen Raum brauchen in der Pflege, war ihr schon im Krankenhaus ein wichtiges Anliegen.

Ihre Haltung ist maßgeblich für die hohe Qualität der Pflege dort. „Wir behandeln die uns anvertrauten Mieter:innen so, wie wir unsere eigenen Verwandten behandeln würden. Das ist in der Tat wie eine Familienangehörigkeit, weil wir viel mehr Zeit mit ihnen verbringen als die Angehörigen selbst. Das würdevolle, liebevolle Behandeln, das macht eine Familie aus, wir sind wie eine WG-Familie“, sagt sie. Damit ihre Mitarbeiter das leisten können, will auch sie auf Augenhöhe für sie da sein, an ihrer Seite und „manchmal stehe ich auch vor meinem Team“. Ihr ist oft nachgesagt worden, sie strahle so viel Ruhe aus – das sei gut für die Demenzkranken und auch für das Team, das diese schwere Pflegearbeit leistet.

Der größte Gegner für eine würdevolle Pflege sei das Gesundheitssystem, strengere Gesetzgebungen und finanzielle Kürzungen, die auch das Personal betreffen, das Prinzip Geld vor Mensch. „Ich erhalte alles an Personal, was ich kann, aber mir steht das Wasser bis zum Hals. Wir werden regelrecht gehetzt in der Pflege – ich möchte nicht, dass meine Mitarbeiter verbrannt werden bei der Arbeit.“ Fozia Hotz steht deswegen auch im Austausch mit anderen Initiativen rund um das Thema. Es würde immer viel mehr geleistet, als ein Pflegegrad abbildet, und für den man von den Krankenkassen gezahlt wird, was den Eigenanteil der Angehörigen immer höher treibt. Am Ende haben die Pflegenden das Nachsehen, aber auch die Demenzkranken selbst.

Solange sie kann, will Fozia Hotz sich einsetzen für ein menschliches Pflegesystem – ihr Team und die Angehörigen wünschen sich das ebenfalls.

Weitere Infos: woquaz.com; Bundesministerium für Gesundheit: Online-Ratgeber Demenz

Festlich Schmausen im Park

„Schlossgeplauder“ des Fördervereins Schloss Braunshardt

Braunshardt (red). Der Förderverein Schloss Braunshardt lädt am Samstag, dem 22. August, ab 19 Uhr, zum „Schlossgeplauder – Ein Schmaus im Park“ ein. Einlass in den Park ist schon um 18 Uhr.

„Wenn auch Sie in dieser glanzvollen Atmosphäre zu dinieren wünschen, sollten Sie am Samstag mit dabei sein“, lädt der Förderverein alle ein. „Wir bitten darum, Essen sowie Geschirr und Besteck selbst mitzubringen. Packen Sie doch einfach einen schönen Picknick-Korb mit allem, was zu einem festlichen Dinner für Sie dazugehört.“ Tische und Bänke mit Hussen stehen im schönen Schlosspark für die Gäste bereit.

Damit der fürstliche Charakter dieses festlichen Schlossgeplauders gewahrt bleibt, bitten die Organisatorinnen und Organisatoren, auf Plastik- oder Pappgeschirr zu verzichten und stattdessen doch einfach die Gelegenheit zu nutzen und das gute Geschirr und edles Besteck mitzubringen.



Es darf geschmaust werden. Am 22. August lädt der Förderverein Schloss Braunshardt wieder zum Schlossgeplauder ein.

Foto: Archiv/Verein

„Getränke werden vom Förderverein angeboten, somit dürfen eigene Getränke bitte zu Hause bleiben“, sagt Willi Fischer vom Förderverein. Denn da der Eintritt zum „Schmaus im Park“ frei ist, kommt der Erlös aus dem Getränkeverkauf dem Schloss zu Gute. Die Gäste können unter anderem Wein, Sekt, Bier, Wasser und andere alkoholfreie Getränke bestellen, die der Förderverein für sie bereithält.

Da nur begrenzt Plätze verfügbar sind, bittet das Orga-Team um Reservierung per E-Mail unter Angabe von Namen und Personenzahl an info@schloss-braunshardt.org. „Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie uns gleich an: 0151/20707696.“ Bei schlechtem Wetter kann es passieren, dass die Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden muss, teilt der Verein weiter mit.

„Zu verschenken“-Boxen

Auf öffentlichen Gehwegen können sie gefährlich sein

Weiterstadt (red). Viele Bürgerinnen und Bürger möchten gut erhaltenen Gegenständen ein zweites Leben schenken und stellen diese mit einem „Zu verschenken“ Hinweis vor ihre Haustür, teilt die Stadtverwaltung in einer Meldung mit.

Dieses Engagement für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sei grundsätzlich begrüßenswert. „Befinden sich solche Boxen oder Gegenstände jedoch auf öffentlichen Gehwegen oder anderen öffentlichen Verkehrsflächen, ist zu beachten, dass es sich hierbei um eine Sondernutzung öf-

fentlicher Flächen im Sinne der geltenden städtischen Satzung handelt“, so die Stadt Weiterstadt. Öffentliche Gehwege würden in erster Linie der sicheren und uneingeschränkten Nutzung durch alle Verkehrsteilnehmer dienen. „Insbesondere Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen, Eltern mit Kinderwagen oder Personen mit Sehbehinderungen sind auf freie und gut passierbare Wege angewiesen.“ Die Stadt bittet in der Mitteilung der Stadtverwaltung weiter.

Aus diesem Grund dürfen „Zu verschenken“-Boxen auf öffentlichen Flächen nur

vorübergehend aufgestellt werden und seien spätestens nach zwei Tagen wieder zu entfernen: „Nicht abgeholte Gegenstände dürfen nicht dauerhaft im öffentlichen Raum verbleiben. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, diese Regelung zu beachten und durch einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Flächen zu einem sauberen, sicheren und attraktiven Stadtbild beizutragen.“ Die Stadt bittet um Verständnis und Mithilfe: „Gemeinsam sorgen wir für einen öffentlichen Raum, der für alle sicher und gut nutzbar bleibt.“



BIKE2FUTURE
DIE GEBRAUCHTRADEEXPERTEN

ERST TRAUMRAD, DANN AUSFAHRT!



Jede Woche hunderte neue Einzelstücke
von mehr als 400 Top-Marken

Top Gebraucht-Räder
auf über 2.000 m²

24 Monate Garantie
auf Motor und Akku

Testwoche – 7 Tage lang kostenlos
und absolut unverbindlich testen

BIKE2FUTURE Store Weiterstadt

Friedrich-Schaefer-Straße 2 | 64331 Weiterstadt
www.bike2future.de | info@bike2future.de

Öffnungszeiten

Di. – Sa.:
10:00 – 18:30 Uhr

MOTORRAD-ANKAUF

WIR KAUFEN ALLE MOTORRÄDER ZUM BESTEN PREIS!

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

QUAD



MOTORRAD



ROLLER



CHOPPER



REISEENDURO



E-BIKES



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

**06157/8018572 o. 0171/8181110**

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfzankauf24.de

Erste Klarinette gesucht

Mehrwöchiges Projekt beim Blasorchester „Die Taktlosen“

Gräfenhausen (red). Das Blasorchester „Die Taktlosen“ des Musikvereins Gräfenhausen geht bei der Suche nach einer Ersten Klarinette nach eigenen Angaben „einen besonderen Weg“. Das Orchester setzt dabei auf ein unkompliziertes, aber intensives Kennenlernen im Rahmen eines mehrwöchigen Projekts.

„Ab Anfang September haben Klarinetistinnen und Klarinetten die Möglichkeit, das Orchester für mindestens zwei Monate zu begleiten. Gesucht wird eine Musikerin oder ein Musiker mit Orchestererfahrung auf dem Niveau der oberen Mittelstufe, die oder der sich vorstellen kann, die Position der Ersten Klarinette zu übernehmen“, so der Musikverein. Ein Vorspiel sei dabei nicht vorgesehen. Vielmehr soll ausreichend Zeit bleiben, damit beide Seiten herausfinden können, ob sie musikalisch und menschlich zueinander passen.

„Ein Orchester sucht man nicht nur nach dem Konzertprogramm aus“, lautet die Überzeugung des Vereins. Entscheidend seien vor allem die gemeinsame Probenarbeit, die Atmosphäre im Orchester und der Spaß am Musizieren. Ob diese Faktoren stimmen, lasse sich nicht in einer einzigen Probe beurteilen – wohl aber über einen längeren Zeitraum.

Ein Höhepunkt werde dann das Probewochenende im Oktober auf der Ronneburg sein, bei dem intensiv musiziert und gleichzeitig die Gemeinschaft gepflegt werde. Gemeinsam bereitet das

Orchester in dieser Zeit sein Herbstkonzert am 7. November vor: „Auf dem Programm stehen abwechslungsreiche Werke der symphonischen Blasmusik – von Filmmusik über Originalkompositionen bis hin zu bekannten Pop-Medleys.“ Das Konzert ist der offizielle Abschluss des Projekts, das Orchester unter der Leitung von Beate Petri freut sich aber über langfristigen Zuwachs.

Die Taktlosen sind ein Blasorchester der oberen Mittelstufe mit Musikerinnen und Musikern im Alter von 15 bis 75 Jahren. Geprobt wird immer montags, von 20 bis 22 Uhr, in Gräfenhausen. Interessierte Klarinetistinnen und Klarinetten können sich per E-Mail an taktlose@musikverein-graefenhausen.de wenden.

Christopher Street Day

Darmstadt/Region (km). Mit einer Demonstration, einem Straßenfest und zahlreichen Veranstaltungen wird am Samstag, dem 15. August, in Darmstadt wieder der Christopher Street Day (CSD) gefeiert. Unter dem Motto „Zeig dich. Für uns alle.“ wollen die Veranstalter ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Respekt und ein diskriminierungsfreies Miteinander setzen. Der CSD erinnert an den Ursprung der internationalen Bewegung, die ihren Anfang Ende der 1960er Jahre in New York nahm. Menschen aus der queeren Community gingen damals auf die Straße, um gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und fehlende Rechte zu protestieren. Heute steht der CSD weltweit für Gleichberechtigung, Sichtbarkeit und die Forderung, dass alle Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität frei und sicher leben können. Dabei geht es vor allem darum, sichtbar zu sein und gemeinsam für Akzeptanz und gleiche Rechte einzustehen. Los geht es am Samstag, dem 15. August, um 12 Uhr, auf dem Karolinenplatz. Nach der Demonstration beginnt dort gegen 14 Uhr das Straßenfest mit Begegnungen und Programm. Ab 23 Uhr geht die Feier bei der offiziellen CSD-Aftershowparty in der Centralstation weiter. Auf zwei Floors sorgen DJs für die musikalische Begleitung. Der CSD ist längst eine Veranstaltung, die nicht nur die queere Community anspricht, sondern alle Menschen, die ein Zeichen für Offenheit und Respekt setzen möchten.

Obstbäume bestellen

Stadt Weiterstadt und Nabu fördern den Kaufpreis

Weiterstadt (stw). Die Stadt Weiterstadt schließt sich nach eigenen Angaben der Aktion des Nabu-Kreisverbands an und bietet die Bestellung von Hochstamm-Obstbäumen an. Als Hochstämme haben die Bäume einen Kronenansatz von etwa zwei Metern, so dass auch das Rasenmähen darunter gut möglich sei. Es handele sich um wurzelackte Ware, daher sollte das Pflanzloch für die Abholung

im November rechtzeitig vorbereitet und die Bäume direkt eingepflanzt werden. „Die Bestellung wird für die ersten fünf Bäume pro Besteller mit 20 Euro gefördert, so dass durch die zusätzliche Förderung des Kreises pro Baum nur noch 15 Euro vom Käufer zu tragen sind. Wer mehr als fünf Bäume bestellt, muss ab dem 6. Baum einen Bestellpreis von 35 Euro tragen. Beinhaltet sind zusätzlich ein

Verbissschutz und ein Pflanzpfahl“, heißt es in der Meldung weiter. Die Auslieferung erfolgt im November und die Bäume können in Weiterstadt abgeholt werden.

Weiterstadt fördere nur Bäume, die auch in Weiterstädter Gemarkung gepflanzt werden und die keine Ausgleichsverpflichtung darstellen. Bestellungen können online über nabu-kvdarmstadt.de/ vorgenommen werden.

Zeitungsleser wissen mehr!

Zeitungsnummer: ZK2633

Buchungs- und Info-Hotline: **06027 409721** Mo - Fr 09.00 - 17.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr

www.stewa.de oder buchbar in Ihrem Reisebüro vor Ort



Die größte Bistrobuss-Flotte Deutschlands mit 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe







JETZT ONLINE DURCHBLÄTTERN



AUCH TELEFONISCH BESTELLBAR: 06027 409721

Jetzt die neuen Reisehighlights 2027 entdecken



Reisedatum	FLUGREISEN 2026 & 2027	Preis p.P. ab	Internet-Code
Sa 10.10. - Sa 17.10.26	Sardinien Costa Smeralda - Insel La Maddalena - Castelsardo - Gallura - Insel Korsika - Alghero	€ 1399,-	A26AHSa3
So 11.10. - So 18.10.26	Azoren Naturphänomen Insel São Miguel	€ 2219,-	A26AHaZ1
Mo 12.10. - Mo 19.10.26 Fr 23.10. - Mi 28.10.26 Do 11.03. - Di 16.03.27 Di 16.03. - So 21.03.27 und weitere	Golf von Neapel & Amalfiküste Pompeji - Neapel - Vesuv - Amalfiküste - Sorrent	€ 1179,-	A26AHGN A27AHGN
Mi 14.10. - Mi 21.10.26 Mo 15.03. - Mo 22.03.27	Griechenland-Rundreise Delphi - Metéora-Kloster - Mykene - Nauplia - Epidaurios - Athen - Olympia - Kanal von Korinth	€ 1659,-	A26AHGR1 A27AHGR
Mi 14.10. - Mi 21.10.26	Kreta Lasithi-Hohebene - Knossos - Heraklion - Insel Spinalonga - Agios Nikolaos - Gortys - Matala	€ 1449,-	A26AHKR1
Mi 14.10. - Mi 21.10.26	Griechenland - Insel Zakynthos Keri - Zakynthos-Stadt - Bootsfahrt Navagio-Bucht - Kalamaki	€ 1189,-	A26AHZA
Do 12.11. - Do 19.11.26	Wanderreise Algarve Wilde Küste am atemberaubenden Atlantik	€ 1479,-	A26AHAl1
Di 03.11. - Sa 07.11.26	Barcelona ****Hotel 4 Barcelona	€ 919,-	A26AHBA
Mo 09.11. - Do 19.11.26	Japan Roter Herbstzauber im Land der aufgehenden Sonne	€ 4200,-	A26AHJA
Do 26.11. - Di 01.12.26	New York - Christmas Shopping ****EVEN Hotel New York - Midtown East	€ 2319,-	A26AHNY1
Di 29.12. - Sa 02.01.27	Barcelona Silvester ****Hotel CATALONIA Gran Via BCN	€ 1289,-	A26AHBA1

weitere Flugreisen finden Sie unter www.stewa.de



Weitere Infos unter stewa.de mit Code: **A27ASKR**



Es begleiten Sie: **Tanja & Bernd Seus**

LEISTUNGEN & TERMINE

Winter-Skisafari Dolomiten mit Skibegleitung Tanja und Bernd Seus

- Reise im 5 Sterne^{sup} STEWA-Bistro-Bus de luxe inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 4/6x ÜN/HP im ***Hotel Innerhofer in Gais (Frühstücksbuffet, Nachmittagsbuffet, 4-Gang-Abendmenü mit Salatbuffet)
- freie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- täglich Transfer in die Skigebiete mit Begleitung durch Tanja und Bernd Seus

Di. 08.12.26 - Sa. 12.12.26 ab 749,- p.P.

Mi. 06.01.27 - So. 10.01.27 ab 859,- p.P.

So. 24.01.27 - Sa. 30.01.27 ab 1099,- p.P.

So. 14.02.27 - Sa. 20.02.27 ab 1099,- p.P.

So. 07.03.27 - Sa. 13.03.27 ab 1099,- p.P.

EZZ ab € 160,-

5/7 TAGE p.P. ab **€ 749,-**

★★★★★
5 Sterne^{sup}
STEWA BISTROBUS



Bitte beachten Sie, dass die Skiausrüstung nur ohne Ski-Sack - Stöcke bitte separat - befördert werden kann und maximal 1 Handgepäckstück im Fahrgastraum zugelassen ist. Ablauf und Änderungen der Skigebiete sind im Hinblick auf aktuell bestehenden Pisten- und Wetterverhältnisse bei der Tageszielwahl vorbehalten. Eintrittsgelder nicht enthalten. Ortstaxe (ca. € 3 p.P./Tag) zahlbar vor Ort. 4- & 5-Tages-Skipass Dolomiti Superski in bar zahlbar bei Anreise. In den italienischen Skigebieten ist der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung, sowie Skihelmpflicht vorgeschrieben. Es gilt eine 0,5 Promille Grenze.



Neugierig auf den Winter? Jetzt kostenlos bestellen oder direkt online blättern!



Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.

Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet finden Sie unter www.stewa.de/reiseservice. Unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter www.stewa.de/agb. STEWA Touristik GmbH, Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, info@stewa.de

ENERGIE

EFFIZIENT

EINSPAREN

Anzeigensonderveröffentlichung



HEIZEN MIT DER WÄRMEPUMPE

Expertenrat vom Bundesverband Wärmepumpe am Lesertelefon

(red/hst). Immer mehr Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer entscheiden sich für den Einbau einer Wärmepumpe: Im ersten Quartal 2026 stieg die Zahl der verkauften Anlagen um ein gutes Drittel (34 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Ihr Marktanteil lag damit bei fast der Hälfte aller verkauften Heizungen (48,7 Prozent). Entscheidend für diese Ent-

wicklung ist zum einen die auch nach der jüngsten Anpassung hohe Förderung für Wärmepumpen. Zum anderen sorgen Preisrisiken für fossile Brennstoffe aufgrund der geopolitischen Situation und der steigenden Kosten für CO₂-Emissionen für ein Umdenken. Wer sich grundsätzlich für eine Wärmepumpe entscheidet hat, steht vor wichtigen

Fragen, bevor es an die Umsetzung geht: Welche Vorarbeiten sind für den Einbau notwendig? Wie muss die Wärmepumpe für mein Haus dimensioniert sein? Was muss ich für einen effizienten Betrieb beachten? Zum Auftakt der Wärmepumpen-Infotage 2026 erklären Expertinnen und Experten des Bundesverband Wärmepumpe, worauf es bei der Planung ankommt.

standsgelände einzubauen, erfordert eine fachgerechte Planung, damit die neue Heizungsanlage später effizient und damit kostengünstig läuft. Dabei spielt die zu erwartende Außentemperatur ebenso eine Rolle wie der Energiebedarf des Gebäudes, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen. Hinzu kommen technische Voraussetzungen, etwa die Größe und Bauart von Heizkörpern oder die Beschaffenheit der zu beheizenden Räume. Um überhaupt an Fördermittel zu kommen, ist zudem ein so genannter hydraulischer Abgleich erforderlich. Er stellt sicher, dass später in jedem Raum die richtige Menge Energie zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung steht. Spätestens hier wird deutlich, dass schon in der Planungsphase professionelle Hilfe unverzichtbar ist, zum Beispiel durch einen Energieberater/ eine Energieberaterin oder ein qualifiziertes Heizungsbaufirma. Je besser die Planung, desto höher ist die Betriebssicherheit der Wärmepumpe – und umso geringer die laufenden Kosten.

turen. Zusätzliche Energie in Form von Strom wird lediglich für Antrieb und Pumpe sowie bei Bedarf für den Betrieb des Heizstabs benötigt.

Auf die richtige Größe der Wärmepumpe kommt es an. Damit die Wärmepumpe möglichst effizient und damit kostengünstig arbeitet, kommt es auf die richtige Dimensionierung an. Hat die Anlage die richtige Größe, stehen ihre Leistung und der Wärmebedarf im optimalen Verhältnis. Eine überdimensionierte Wärmepumpe hingegen ist nicht nur teurer in der Anschaffung, sondern verursacht auch höhere Betriebskosten, weil die Anlage in einem ungünstigen Taktbetrieb läuft. Ist die Anlage zu klein dimensioniert, reicht die Heizleistung nicht aus und der elektrische Heizstab muss häufiger aktiviert werden. Die Folge auch hier: höhere Betriebskosten.

Expertinnen und Experten am Lesertelefon

Was bedeuten Begriffe wie Heizlast, Vorlauftemperatur, Jahresarbeitszahl, COP und SCOP-Wert? Wie hoch ist die Förderung aktuell – und wie läuft die Beantragung ab? Welche Voraussetzungen muss ich für den Einbau einer Wärmepumpe schaffen? Welche Fachleute brauche ich für Planung und Umsetzung? Zehn Expertinnen und Experten stehen am Donnerstag, dem 20. August, von 15 bis 19 Uhr, den Leserinnen und Lesern Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die Wärmepumpe.

Kostenlose Telefonnummer (0800) 0909290

Gründliche Planung zahlt sich aus

Eine Wärmepumpe in ein Be-

Kostenlose Wärme aus der Umwelt nutzen

Das Grundprinzip der Wärmepumpe ist einfach: Sie nutzt die kostenlose Umweltwärme in Luft, Wasser oder Erde und macht sie über ein System aus Wärmetauschern und einem Kompressor als Heizenergie verfügbar – auch bei niedrigen Außentempera-



Bevor man sich für eine Wärmepumpe entscheidet, hat man viele Fragen. Der Bundesverband Wärmepumpe bietet am 20. August eine kostenlose Expertenberatung am Telefon an. Foto: BWP e.V.

OFT UNGENUTZTES POTENZIAL

Energiegewinnung auf Fassaden und Balkonen

(djd). Photovoltaik gehört aufs Dach? Auch, aber nicht nur. Wer das Zuhause energetisch zukunftsfähig aufstellen möchte, kann heute weitere Dimensionen für die eigene Stromgewinnung eröffnen. Dabei rücken Flächen am Gebäude in den Fokus, die bislang rein architektonische oder schützende Aufgaben hatten. Die Rede ist von Hausfassaden und Balkonbrüstungen. Sie bieten ein großes, zumeist noch ungenutztes Potenzial für Solarenergie. Wer aus dem Eigenheim ein privates Ökokraftwerk machen möchte, sollte in die Planungen insbesondere die Außenwände einbeziehen. Eine Solarfassade verwandelt die Gebäudehülle in einen umweltfreundlichen

Energieerzeuger. Ein Vorteil: Im Gegensatz zu klassischen Dachanlagen spielen vertikal installierte Module gerade in der kalten Jahreszeit ihre Stärken aus. Wenn die Sonne im Herbst und Winter tief am Himmel steht, treffen die Strahlen im idealen Winkel auf die Hauswand. Das sorgt für eine verlässliche Stromausbeute genau dann, wenn der Energiebedarf für Beleuchtung und Wärme im Haus am höchsten ist. Gleichzeitig übernehmen die robusten, langlebigen Module die Schutzfunktion einer vorgehängten Fassade. Die Elemente trotzen Wind und Wetter, tragen zur Gebäudeisolierung bei und werten die Immobilie optisch mit ihrem Baukultur-Design auf.

Clevere Möglichkeiten bieten sich ebenso auf dem Balkon. Anstelle eines herkömmlichen Geländers aus Stahl oder Glas leisten hochstabile Verbundsicherheitsgläser mit integrierten Solarzellen die Absturzsicherung. Der Mehrwert liegt auf der Hand:

Die Brüstung schützt vor unerwünschten Blicken, bietet Sicherheit für die Familie und produziert quasi nebenbei kostenfreien Ökostrom für die Wohnung. Ob für den Betrieb

des Kühlschranks, den Router oder den heimischen Laptop – der Ertrag hilft dabei, die Stromrechnung spürbar zu senken.

Ein Tipp noch für die Balkonverschönerung: Die Glasmodule mit integrierten Solarzellen lassen sich in unterschiedlichen Transparenzstufen anpassen – abhängig davon, wie viel Privatsphäre sich die Bewohnerinnen und Bewohner wünschen.



Ansprechende Optik mit Zusatznutzen: Solarelemente an der Fassade liefern Ökostrom frei Haus.

Foto: djd/Solarterrassen & Carportwerk/www.premium-solarglas.com

IWS RICHTER
GmbH
Meisterbetrieb - Elektrotechnik - Kältetechnik

Elektroinstallation
Photovoltaikanlagen
WW-Wärmepumpen
Klimaanlagen
Heizen und Kühlen

Lise-Meitner-Straße 21, 64584 Biebesheim
Telefon 06258 / 6007 • www.iws-richter.de

25 JAHRE
KOMPETENZ & ZUVERLÄSSIGKEIT
Wir beraten Sie kompetent und KOSTENLOS

Sanitär · Heizung · Wartung

Wedel
GMBH + CO. KG

**Sanitär- und Heizungsanlagen
sowie Solar- und Wärmepumpen
mit uns als Partner.**

Rheinstraße 25a
wedel_gmbh@t-online.de

64584 Biebesheim
06258/6271

boz
ENERGIEOPTIMIERUNG

Fachplanung · Beratung · Einbau von Wärmepumpenanlagen

• T - 06158-7201934
• E - info@boz-energieoptimierung.de
• H - www.boz-energieoptimierung.de

Geschäftsinhaber: Mehmet Boz



KLAUS EICHMANN
HEIZUNG - WASSER - GAS - KLIMA

IHR FACHBETRIEB AUS PFUNGSTADT SEIT 1985

Modernisierung, Wartung oder Reparatur
– wir freuen uns auf Ihre Anfrage

Klaus Eichmann GmbH
Eicher Hauptstraße 20
64319 Pfungstadt
06157/4945



VIEßMANN



VITOCAL 250-A

Erneut Testsieger bei den Wärmepumpen mit Bestnote für die intuitive Steuerung

+ Niedriger Stromverbrauch dank sehr hoher Effizienz
+ Extrem leiser Betrieb
+ Einfache Handhabung per ViCare App

viessmann.de/vitocal

Wir beraten Sie gern:
Gallandy
Heizung · Lüftung · Sanitär
ERNST-LUDWIG-STRASSE 3
64360 RIEDSTADT-WOLFSKEHL
TELEFON 0 61 58 - 7 37 44 • WWW.GALLANDY.DE

Energie sparen. Immobilien aufwerten. Zuverlässig umsetzen.

Dolivo GmbH – Ihr Handwerk mit System.

Sie möchten Ihr Zuhause energetisch modernisieren oder planen einen Neubau? Als regionaler Handwerksbetrieb aus Darmstadt sind wir Ihr kompetenter Partner für Südhessen und das Rhein-Main-Gebiet. Mit ganzheitlicher Beratung und individuellen Lösungen begleiten wir Sie zuverlässig – abgestimmt auf Ihren Bedarf, von der Planung bis zur fachgerechten Umsetzung.

Unsere Leistungen:
• Photovoltaik & Wärmepumpen
• Fenster- & Türen
• Überdachungen

Jetzt unverbindlich beraten lassen und Angebot einholen:
Tel.: 06151 / 3685311



Engagierte Mitarbeiter (m/w/d) im Handwerk gesucht!

Dolivo GmbH
Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt



KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Motorräder.
Alles anbieten!
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

JAHRES
HAUPTVERSAMMLUNG?
Laden Sie rechtzeitig Ihre Mitglieder ein.
Dem Satzungsauftrag Ihres Vereins werden Sie gerecht mit einer Anzeige in der Zeitung.

Telefon 062 58 / 93 36 - 0
info@plegge-medien.de



Zwei Straßen voll gesperrt

Braunshardt (stw). Wegen der Verlegung von Stromkabeln wird die Weingartenstraße im Bereich der Einmündung zur Georgenstraße am 17. August voll gesperrt. Die Georgenstraße wird in Höhe der Hausnummer 36 am 21. August ebenfalls voll gesperrt.

Parkplatz voll gesperrt

Schneppenhausen (stw). Anlässlich des Tags der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Schneppenhausen wird der Parkplatz vor dem Bürgerhaus Schneppenhausen am Samstag, dem 22. August, laut Stadtverwaltung vollständig gesperrt.

Heckenbrand an Bahngleisen

Weiterstadt (red). Am Mittwoch, dem 5. August, kam es laut Mitteilung des Polizeipräsidiums Südhessen im Bordwandweg in Weiterstadt zu einem Brand, in dessen Verlauf nach ersten Schätzungen der Polizei ein Sachschaden von mehreren Hundert Euro entstand. Aus bislang unbekannten Gründen fing gegen 23.15 Uhr eine Hecke in unmittelbarer Nähe zu einem Radweg und den Bahngleisen Feuer, teilt die Polizei weiter mit. Die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr hatten den Brand rasch unter Kontrolle und konnten eine weitere Ausbreitung verhindern. Wie es zu dem Brand kam, bedarf laut Polizei weiterer Ermittlungen.

Nicht ganz verabschiedet

Trainer Amci Terzic verlässt SGW-Basketballabteilung



Amci Terzic. Foto: Verein

Weiterstadt (red). Mit der neuen Saison endet bei der SG Weiterstadt eine nach eigenen Angaben prägende Trainerzeit: „Amci Terzic wird den Verein in Richtung Oberursel verlassen. Gleichzeitig bleibt er dem Weiterstädter Basketball erfreulicherweise erhalten – im Rahmen einer Kooperation wird er auch künftig als Trainer im gemeinsamen NBBL-Programm eingebunden sein.“ Als Amci Terzic zur Saison 2018/19 nach Weiterstadt kam, begann eine wichtige Entwicklung für den leistungsorientierten Jugendbasketball in der Region, teilt die SGW mit. Seitdem habe er die Arbeit im Nachwuchsbereich

mit großer Fachkenntnis, viel Leidenschaft und einem klaren Blick für die Entwicklung junger Spieler entscheidend mitgeprägt. „Zahlrei-

che Jugendliche haben unter ihm sportlich den nächsten Schritt gemacht – viele von ihnen auch persönlich. Wer mit Amci gearbeitet hat, weiß: Er fordert viel, aber immer mit dem Ziel, das Beste aus einer Mannschaft und aus jedem einzelnen Spieler herauszuholen.“ Dass Terzic dem gemeinsamen NBBL-Projekt und auch im Fördertraining erhalten bleibt, sei ein starkes Zeichen und für alle Beteiligten eine sehr gute Nachricht. „So bleibt ein wichtiger Teil seiner Arbeit und seiner Erfahrung auch künftig eng mit Weiterstadt verbunden“, bedankt sich die Basketballabteilung der SG Weiterstadt bei ihm.

Handball bleibt cool

Alle hatten viel Spaß beim Sommercamp der HSG WBW



Weiterstadt (ck/red). Ein erfolgreiches Handballcamp trotz großer Hitze: Die Kinder- und Jugendlichen der HSG WBW haben gezeigt, dass sie auch bei hohen Temperaturen ihre Leidenschaft für den Handballsport nicht verlieren. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der E- bis B-Jugend zeigten sich hoch motiviert und engagiert, unter der sportlichen Leitung von Sabina Marzano und Hakim Mirkamali. Insgesamt nahmen 48 Kinder am diesjährigen Camp teil. Bei den intensiven Trainingseinheiten wurden sie jeweils von den beiden Headcoaches betreut und stets von den HSG WBW Trainerinnen und Trainern, die während der ganzen Woche ebenfalls viel Zeit in die Nachwuchsarbeit investierten, begleitet und unterstützt. Auch in diesem Jahr wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hochwertiges Handballshirt als Erinnerung an die gemeinsame Zeit in der Halle überreicht. Conny Koch als Organisatorin des 25. Sommer-Handballcamps der HSG WBW, bedankte sich herzlich bei allen Kindern: „Eure positiven Worte und euer Lob haben uns sehr berührt und motivieren uns, weiterhin beste Bedingungen für euch zu schaffen.“

Foto: Verein

FACHANWALT FÜR ARBEITS-, MEDIZIN- UND SOZIALRECHT

- Abmahnung • Abfindung • Kündigung • Zeugnis • Arztrecht
- Behandlungsfehler • Schmerzensgeld für Körperschäden
- Schwerbeh. • Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA und Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05 / 7 54 30 · www.fachanwalt-weiland.de

Das kann sich hören lassen ...
SEIT 26 JAHREN
Hör! Erlebnis
64331 Weiterstadt · Darmstädter Straße 26
Telefon (06150) 136966

SCHMUCKER
Kerbe-Frühschoppen
• **Kerbemontag, 17. August 2026 ab 11 Uhr geöffnet**
• **Für das leibliche Wohl, Live-Musik und gute Laune ist gesorgt ...**
• **Traditionelles Haspel-Essen (auf Vorbestellung)**
Zur schönen Aussicht
Bahnhofstraße 18
64331 Weiterstadt
Telefon 06150 2301
Mobil 0178 3725219
Das Traditionslokal in Weiterstadt

Auto Ankauf zu Höchstpreisen!

Wie viel ist mein Auto noch Wert?

EINFACH



Fairer Ankauf!

SICHER



Bestpreis Garantie!

Bei uns gilt das Motto „Wir kaufen jedes Auto“.
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

Wir kaufen alle Marken und alle Modelle, Alter und Laufleistung sind dabei vollkommen egal.

PKW, Busse, Geländewagen, LKW, Wohnmobile, Cabrios, Oldtimer, Motorräder, Firmenfahrzeuge, Unfallwagen, Motorschaden, Getriebeschaden, auch ohne TÜV!

A.G. Automobile garantiert einen zuverlässigen, kompetenten und ordentlichen Autoankauf ohne jegliche Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu absoluten Bestpreisen. Wir sind kein Versteigerungs- bzw. Bewertungsportal, die „Lockangebote“ unterbreiten, sondern Ihr direkter Ansprechpartner ohne Zwischenhändler.

Ihr Fahrzeug wird pünktlich bei Ihnen ohne Kosten und Gebühren abgeholt und sofort bar bezahlt. Die Qualität unserer eigenen Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden sind uns wichtig. Unsere Angebote sind für Sie immer kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns ganz einfach an.
Jederzeit erreichbar Montag bis Sonntag.



☎ 06157 / 8018572
Mobil: 0171 / 8181110
a.g.automobile1@web.de
www.kfzankauf24.de
Robert-Bosch-Straße 4
DE - 64319 Pfungstadt

